

Teilnahmebedingungen und Ziel

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert die em&s GmbH in Zusammenarbeit mit der TOO GalA-Consult eine digitale Leistungsschau mit Symposium zum Thema Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen in Kasachstan. Sie findet im Zeitraum 28.-30.09.2021 als Online-Veranstaltung statt. Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise lassen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu.

Das Ziel ist es, im Rahmen des Projektes die Leistungsfähigkeit deutscher Unternehmen aus dem Bereich Maschinen- und Anlagenbau mit Fokus auf Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen sowie eigene Produkte und Dienstleistungen vor einem Fachpublikum zu präsentieren, sich auf dem Markt erfolgreich zu positionieren und Kooperationen aufzubauen.

Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittelständische deutsche Unternehmen (KMU). Das Projekt unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme an dem rein virtuellen Projekt ist aktuell um die Hälfte reduziert. Er beträgt derzeit in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 375 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 500 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Kontakt

Bitte senden Sie Ihre Interessensbekundung/Anmeldung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung bis zum **30.06.2021** an:

em&s GmbH

Dr. Ulrich Wild

E-Mail: wild@markt-wissen.de

Tel.: +49 8444 9246 977

Fax: +49 8444 9246 979

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.markt-wissen.de/aktuelle-projekte/ls-kasachstan/

www.ixpos.de/markterschliessung

www.bmwi.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft
und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

www.bmwi.de

Text und Redaktion

em&s GmbH

Redaktionelle Bearbeitung

em&s GmbH

Gestaltung und Produktion

em&s GmbH

Stand

April 2021

Bildnachweis

Fotolia



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Digitale Leistungsschau Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen

Kasachstan

Online-Veranstaltung

28.-30. September 2021



Leistungen – Wie Sie profitieren können

- Durchführung vorbereitender Webinare zum Zielmarkt in Kasachstan.
- Projektmagazin: Die Profile der deutschen Unternehmen und die Leistungsfähigkeit der Branche in Deutschland werden in kasachischer Sprache aufbereitet.
- Möglichkeit zur Präsentation der eigenen Produkte, Dienstleistungen und möglicher Kooperationsfelder vor großem Fachpublikum im Rahmen eines Online-Symposiums.
- Aktiver Austausch mit Entscheidern aus kasachischen Unternehmen, Fachverbänden und Institutionen im Rahmen von Workshops und B2B-Gesprächen.
- Fachbezogenes Briefing mit deutschen Einrichtungen in Kasachstan sowie mit vor Ort vertretenen deutschen Unternehmen.
- Virtuelle Unternehmensbesuche von kasachischen Lebensmittelproduzenten.

Keyfacts der Lebensmittelbranche

- Drittwichtigster Industriesektor mit 2.300 Unternehmen und über 50.000 Beschäftigten;
- Das Land verfügt über die fünfgrößten Weideflächen der Welt, muss aber 43% seines Fleisches aus dem Ausland (vornehmlich Russland und China) beziehen;
- Daneben müssen v.a. Zucker, Obst, Pflanzenöl, Milch u. Molkereiprodukte u Süßwaren importiert werden.

Die Anteile der Teilsektoren an der Gesamt-Nahrungsmittelproduktion stellen sich folgendermaßen dar:

Getreideverarbeitung	23,5%
Milchproduktion und Verarbeitung	16,3%
Herstellung von Brot- und Backwaren	15,3%
Fleischverarbeitung	13,4%
Verarbeitung von Obst und Gemüse	8,1%
Öl- und Butterproduktion	7,8%
Sonstige	15,6%

Probleme der Lebensmittelindustrie

- große Abhängigkeit von Lebensmittelimporten;
- Mangel an einheimischen Rohstoffen von guter Qualität zu vernünftigen Preisen → Importe aus Russland und China;
- Mangel an qualifiziertem Personal und modernen Technologien;
- hohe Verpackungspreise bei gleichzeitig schlechter Qualität der Verpackungslösungen.

Geschäftschancen in Kasachstan

- Etablierung verschiedener staatlicher Förderprogramme, wie zum Beispiel im Milch- und Fleischsektor: Ziel ist die deutliche Erhöhung der Anteile von Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie am BIP;
- Besonderes Potenzial besteht für deutsche Technologien und Dienstleistungen für die Getränkeherstellung;

- Milch- und Fleischproduktion, Getreideverarbeitung und die Herstellung von Süß- und Backwaren;
- Verpackungsmaschinen und -lösungen;
- Maschinen und Anlagen für Kühlung, Transport und Lagerung;
- Reinigungsanlagen, Geräte, Hilfsmittel und Dienstleistungen für Betriebshygiene und Arbeitssicherheit;
- Dienstleistungen in den Bereichen Ausbildung, Lebensmittelsicherheit und Qualitätsmanagement.

Vorläufiges Programm

28.09.2021	Online-Briefing
Ca. 1,5 Std.	Briefing mit Vertretern des Deutschen Generalkonsulats und der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien, GTAI sowie Vertretern deutscher Unternehmen vor Ort (Erfahrungsberichte)
Ca. 1,5 Std.	Virtuelle Unternehmensbesuche bei 2-3 kasachischen Lebensmittelproduzenten
29.09.2021	Online-Präsentationsveranstaltung
Ca. 3 Std.	Fachbezogenes Symposium mit Vorstellung der Leistungsfähigkeit der Branche in Deutschland, Fachvorträgen und Unternehmenspräsentationen Expertenvortrag zu Finanzierungsmöglichkeiten Kontaktgespräche zwischen deutschen und kasachischen Teilnehmern und Networking
30.09.2021	Online-Rundtischgespräch
Ca. 1,5 Std.	Rundtischgespräch mit Fachverbänden der Lebensmittelproduzenten unter Mitwirkung von Vertretern des Landwirtschaftsministeriums

Partner in Kasachstan



Fachpartner in Deutschland



Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen